

GOLDBECK GmbH

Ummelner Straße 4-6
33649 Bielefeld
Tel.: +49 521 9488-1187

presse@goldbeck.de
www.goldbeck.de



7. September 2022

Pressemitteilung

Goldbeck steigert Gesamtleistung auf über fünf Milliarden Euro und setzt auf Nachhaltigkeit

- **Design, Bau und Service: Goldbeck wächst in allen Unternehmensbereichen und erwirtschaftet Gesamtleistung von mehr als fünf Mrd. Euro**
- **Zunehmende Europäisierung: Anteil der außerhalb von Deutschland erwirtschafteten Gesamtleistung steigt auf 31 Prozent**
- **Meilenstein in der Entwicklung der Mitarbeitenden: Unternehmen beschäftigt 10.000 Menschen an über 100 Standorten in Europa**
- **Nachhaltigkeit zum Fokus-Thema erklärt: Goldbeck veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht und ernennt Chief Sustainability Officer**

Bielefeld, 7. September 2022. Das europaweit tätige Bau- und Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Bielefeld hat heute seine Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021/22 bekanntgegeben. Vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 erwirtschaftete das Unternehmen eine Gesamtleistung von mehr als fünf Milliarden Euro und schloss damit erneut das erfolgreichste Geschäftsjahr seiner Unternehmensgeschichte ab (Vorjahr: 4,1 Mrd. Euro). Den Auftragseingang steigerte Goldbeck auf über sechs Milliarden Euro.

Im Berichtszeitraum übergab Goldbeck insgesamt 485 Immobilien schlüsselfertig an Kunden in ganz Europa – davon 248 Logistik- und Produktionshallen, 77 Bürogebäude, 68 Parkhäuser, 50 Schul- und Sondergebäude sowie sechs Wohngebäude. Weitere 36

Immobilien hat die Goldbeck-Einheit „Bauen im Bestand“ revitalisiert. Auch die Servicesparte des Unternehmens entwickelte sich weiterhin positiv. Die Facility Services steigerten ihr Immobilienportfolio auf rund 1.200 Objekte. Die Property Services hatten insgesamt 550 Objekte unter Vertrag, die Parking Services bewirtschafteten rund 180 Parkobjekte mit über 80.000 Stellplätzen in Deutschland und Österreich. Die Technical Solutions, die auf Um- und Ausbauten spezialisiert sind, realisierten 73 Projekte. Über 50 Gebäude betrieb die Einheit Public Partner im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften.

Im Geschäftsjahr 2021/22 bereitete Goldbeck zudem den Start der neuen Einheit Sustainability Consulting vor, die seit April 2022 Bestandhalter bei der nachhaltigen Transformation von Immobilienportfolios berät. Mit dem „plus5 Kundenservice“ hat das Unternehmen einen neuen Leistungsbestandteil ausgerollt – damit bleibt Goldbeck in den ersten fünf Jahren der Gebäudenutzung ganz automatisch als Verlängerung der Bauleistung an der Seite seiner Kunden, begleitet bei der Inbetriebnahme, prüft regelmäßig die wesentlichen Gebäudefunktionen und sorgt dafür, dass alles reibungslos und effizient läuft. Dieses weitgefächerte und lebenszyklusübergreifende Angebot von Goldbeck ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche.

Wertschöpfungsbreite und Systematisierung mindern Auswirkungen von Materialmangel und Preissteigerungen

Die Anpassungsfähigkeit im Produktportfolio trug dazu dabei, dass sich Goldbeck auch in der aktuell herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Situation positiv entwickelt hat. Eingeschränkte Materialverfügbarkeiten sowie gestiegene Materialpreise konnte das Unternehmen dank seiner systematisierten Bauweise bis zu einem gewissen Grad ausgleichen: Da Goldbeck alle wesentlichen Systembauteile in eigenen Werken industriell und ressourceneffizient vorfertigt, ordert das Unternehmen die benötigten Rohstoffe im Rahmen langfristiger Partnerschaften weit im Voraus und in großen Mengen. „Unser Ansatz des Bauens mit System hat sich auch in dieser herausfordernden Zeit als vorteilhaft erwiesen“, sagt Jörg-Uwe Goldbeck, der das Familienunternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Jan-Hendrik Goldbeck als geschäftsführender Gesellschafter leitet. „Dass wir unsere Prognosen des Vorjahres erreicht haben und auch ins laufende Geschäftsjahr mit einem hohen Auftragsbestand starten, macht uns zuversichtlich. Ohne das anhaltende Vertrauen unserer Kunden und Partner sowie das große persönliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre das kaum möglich gewesen.“

Mehr als 10.000 Menschen arbeiten bei Goldbeck

Aktuell beschäftigt das Unternehmen mehr als 10.000 Menschen – ein Meilenstein, den Goldbeck im Frühjahr 2022 erreicht hat. Mit 1.384 Neueinstellungen im Geschäftsjahr 2021/22 lag das Wachstum der Mitarbeiterzahl über dem Vorjahresniveau (786). Ein Schwerpunkt der Goldbeck-Personalarbeit liegt – neben kontinuierlichem Recruiting – auf der Weiterentwicklung des Fort- und Weiterbildungsangebots. Mehr als 139.000 Maßnahmen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens am „Goldbeck Campus“ besucht – das entspricht etwa 20 Weiterbildungsstunden je Mitarbeitenden. Zudem investierte das Familienunternehmen weiter in die internationale Nachwuchsförderung und die Etablierung von Mentoring-Programmen. 238 Auszubildende, dual Studierende und Trainees waren im vergangenen Geschäftsjahr bei Goldbeck beschäftigt.

Europäisierung des Unternehmens schreitet weiter voran

Die Standorte in Europa baute Goldbeck ebenfalls stark aus. Seit dem Kauf von DS Gruppen im April 2022 ist Goldbeck auch in den nordeuropäischen Märkten aktiv und bedient von nun an Kunden in ganz Europa. Das dänische Unternehmen ist auf die Realisierung schlüsselfertiger Gewerbeimmobilien in Skandinavien sowie die Produktion von Bauelementen spezialisiert und erwirtschaftete 2021 eine Gesamtleistung von rund 300 Millionen Euro. Damit stärkt Goldbeck seine Position als europaweit führender Lebenszykluspartner für Gewerbe- und Kommunalimmobilien, wie Jan-Hendrik Goldbeck, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter, erklärt: „Inzwischen erwirtschaften wir rund ein Drittel unserer Gesamtleistung im europäischen Ausland. Mit der Unterstützung durch DS Gruppen und den zusätzlichen Produktionskapazitäten werden wir die Chancen, die die europäischen Märkte für uns bieten, noch stärker nutzen. Persönlich freue ich mich vor allem über die mehr als 600 neuen Kolleginnen und Kollegen, mit denen wir nicht nur ein ähnliches Geschäftsmodell, sondern auch gleiche Werte teilen.“

Umfängliche Investitionen in den Ausbau der eigenen Produktionskapazitäten

Mit der zusätzlichen Produktionskapazität, die DS Gruppen mitbringt, ist der Ausbau der Goldbeck-Produktion noch nicht abgeschlossen. Aktuell produziert das Unternehmen an 13 eigenen Werksstandorten in Deutschland, Polen, Tschechien und Dänemark. Anlässlich der Bilanzkommunikation teilte Goldbeck mit, in den kommenden Jahren rund 200 Millionen Euro investieren zu wollen – zu den Maßnahmen zählen Werkserweiterungen und neue Werksstandorte ebenso wie die Erhöhung des Automatisierungsgrads. „Das wird mittelfristig nicht nur unsere Produktivität und unsere Geschwindigkeit verbessern, sondern auch

Themen wie Arbeitssicherheit, Energieeffizienz und Ressourcenschonung nachhaltig voranbringen“, so Jan-Hendrik Goldbeck.

Nachhaltigkeit ist wichtigste Leitplanke für künftige Unternehmensaktivitäten

Bereits im vergangenen Jahr gab Goldbeck bekannt, ab dem Geschäftsjahr 2023/24 bilanziell CO₂-neutral auf Unternehmensebene agieren zu wollen und daran zu arbeiten, die eigenen Produkte und Services noch emissionsärmer zu machen. Damit ist das Unternehmen auf einem guten Weg, wie Jörg-Uwe Goldbeck erklärt: „Wir gehen schonend mit Ressourcen um, indem wir die Möglichkeiten von Systematisierung und Industrialisierung, neuen Technologien und Lebenszyklusbetrachtung nutzen. Sämtliche deutsche Standorte und sogar unsere Baustellen in Deutschland arbeiten inzwischen mit Ökostrom und wir elektrifizieren sukzessive unseren Fuhrpark. Um einen angemessenen Beitrag zum 1,5-Grad-Ziel zu leisten, müssen wir aber noch mehr tun und unser gesamtes Unternehmen auf Optimierungspotenzial abklopfen.“

Wichtige Meilensteine waren hierbei die Zertifizierung des Goldbeck-Umweltmanagementsystem mit der ISO 14001 und der parallel zum Geschäftsbericht erscheinende erste Goldbeck-Nachhaltigkeitsbericht, der einer ausführlichen Bestandsaufnahme diene. Um das Nachhaltigkeitsmanagement weiter zu stärken und zu intensivieren, hat Goldbeck in diesem Jahr zudem erstmalig einen Chief Sustainability Officer ernannt und die Zentralabteilung „Group Sustainability“ geschaffen. „Im Kontext der Nachhaltigkeit gibt es noch viele offene Fragen, auf die wir geeignete Goldbeck-Antworten finden und Hebel, die wir in Bewegung setzen müssen. Dieser wichtigen Aufgabe wird sich die neu geschaffene Abteilung gemeinsam mit den dezentralen Nachhaltigkeitsteams in der Produkt- und Serviceentwicklung, der Produktion und Montage und den Regionalgesellschaften widmen. Das wird Team- und Ausdauersport, aber ich bin mir sicher: Es ist sinnvoll und wichtig“, so Jörg-Uwe Goldbeck zum Abschluss.

Über Goldbeck

Goldbeck realisiert zukunftsweisende Immobilien in Europa. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „building excellence“ verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

Goldbeck ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Büro- und Schulgebäude, Parkhäuser und Wohngebäude. Bauen im Bestand sowie gebäudenaher Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2021/2022 rund 500 Projekte bei einer Gesamtleistung von über fünf Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck mehr als 10.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten in ganz Europa.

Bildmaterial



Dateiname: GOLDBECK_Bildmaterial_Geschäftsführung

Bildbeschreibung: Die Geschäftsführung der Goldbeck GmbH, bestehend aus Oliver Schele, Jan-Hendrik Goldbeck, Jörg-Uwe Goldbeck und Hans-Jörg Frieauff (v.l.), ist mit der Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres zufrieden

Copyright: GOLDBECK GmbH



Dateiname: GOLDBECK_Bildmaterial_StandortBielefeld

Bildbeschreibung: Nachhaltigkeit bedeutet für Goldbeck unter anderem, zukunftsfähige Gebäude wirtschaftlich zu realisieren und zu betreiben – das gilt erst recht am Stammsitz in Bielefeld

Copyright: GOLDBECK GmbH



Dateiname: GOLDBECK_Bildmaterial_GatewayGardens

Bildbeschreibung: Der Goldbeck-Standort Rhein-Main in den Frankfurter Gateway Gardens bietet Mitarbeitenden zukunftsweisende Büroräume

Copyright: GOLDBECK GmbH



Dateiname: GOLDBECK_Bildmaterial_Halle

Bildbeschreibung: Für den Projektentwickler Panattoni stellte Goldbeck im Jahr 2021 eine Logistikhalle in Ladenburg fertig

Copyright: GOLDBECK GmbH



Dateiname: GOLDBECK_Bildmaterial_Bürogebäude

Bildbeschreibung: Das rund 7.200 Quadratmeter große Bürogebäude für das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nord-Ostsee-Kanal ist eines der ersten bilanziell klimaneutral betriebenen Gebäude des Bundes – geplant und gebaut von Goldbeck

Copyright: GOLDBECK GmbH



Dateiname: GOLDBECK_Bildmaterial_Parkhaus

Bildbeschreibung: Das von Goldbeck geplante und gebaute Fernbusterminal in Bremen bietet 500 Stellplätzen auf 15 Ebenen

Copyright: GOLDBECK GmbH



Dateiname: GOLDBECK_Bilderdienst_Schulgebäude

Bildbeschreibung: Im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft wurde Goldbeck mit dem Bau und dem Betrieb der Astrid-Lindgren-Schule in Lemgo beauftragt. Nach Fertigstellung betreut die Goldbeck Public Partner GmbH (GPP) das Gebäude für 25 Jahre.

Copyright: Klaus Lorke NO LIMIT FOTODESIGN / Germany



Dateiname: GOLDBECK_Bilderdienst_Wohngebäude

Bildbeschreibung: Für die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft realisierte Goldbeck 66 Wohneinheiten in Berlin Treptow-Köpenick

Copyright: GOLDBECK GmbH



Dateiname: GOLDBECK_Bildmaterial_Bauen_im_Bestand

Bildbeschreibung: Auf dem Schüco-Campus realisierte Goldbeck das „Welcome-Forum“ – ein modernes Besucherzentrum, für das Teile einer ehemaligen Halle erhalten, revitalisiert und erweitert wurden

Copyright: GOLDBECK GmbH